

Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2014

HH-Plan Seite	Produktkonto	Bezeichnung	Bisheriger	Neuer	Veränderung	Finanzplanung			Anm.
			Haushaltsansatz EUR	Haushaltsansatz EUR	mehr/weniger (-) EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	

Ergebnishaushalt

Ertrag

						0			
						0			
						0			
					Mehrertrag	0			

Aufwand

157	1270.525431	Zuw. § 11 III RettDG f. Rettungswache Neustadt	0	6.300	6.300	0	0	0	1)
308 neu	5112.5699	Erstattung Landeszuwendungen Altstadtanierung	0	1.470.000	1.470.000	0	0	0	2)
461	5540.5625	Sachverständ.-/Gerichts- u. ähnl. Aufwendungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3)
690	2212.541430	Schulkostenbeitrag an Gemeinde/Gem.verbände	125.000	157.000	32.000	157.000	125.000	125.000	4)

Mehraufwand 1.511.300

Fehlbedarf bisher: 7.664.957

Fehlbedarf neu: 9.176.257

HH-Plan Seite	Produktkonto	Bezeichnung	Bisheriger	Neuer	Veränderung	Finanzplanung			Anm.
			Haushaltsansatz EUR	Haushaltsansatz EUR	mehr/weniger (-) EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	

Finanzhaushalt

Einzahlungen

376	5732.233180	Zuw. Land Sanierung Festhalle Gimmeldingen	0	0	0	654.000	199.000	0	5)
665	2111.233183	Zuw. Land Energ. Maßn. Sporthalle Schöntalschule	0	0	0	70.000	76.960	0	6)

Mehreinzahlungen 0

Auszahlungen

308	5112.096033	Sanierung Fußgängerzone, Hauptstraße	565.000	700.000	135.000	555.000	845.000	600.000	7)
			555.000 VE	555.000 VE	0 VE				
351	5420.096002	Ausbaukosten Lilienthalstr. (mit Brücke)	0	30.000	30.000	0	0	0	8)
376	5732.096002	Festhalle Gimmeldingen - Energetische Sanierung	280.000	280.000	0	1.090.000	0	0	5)
			1.000.000 VE	1.090.000 VE	90.000 VE				

Mehrauszahlungen 165.000

Kreditbedarf bisher: 2.920.460

Kreditbedarf neu: 3.085.460

Schuldenabbau (-) / Netto-Neuverschuldung (+) alt: -626.140

Schuldenabbau (-) / Netto-Neuverschuldung (+) neu: -461.140

Verpflichtungsermächtigungen bisher: 4.751.100

Verpflichtungsermächtigungen neu: 4.841.100

A n m e r k u n g

- 1) Antrag des DRK
- 2) Schlussabrechnung der Altstadtsanierung mit dem Land
- 3) Artenschutzprüfungen für kleinere Maßnahmen im Alltagsgeschäft
- 4) Höherer Schulkostenbeitrag für die Paul-Moor-Schule in Landau für die Jahre 2014 und 2015
- 5) Höhere Gesamtkosten und Landesförderung gem. Investitionsstock-Antrag vom 03.12.2013
- 6) Geringere Landesförderung laut schulbehördlicher Genehmigung vom 14.11.2013 (niedrigere zuwendungsfähige Gesamtkosten)
- 7) Neue Kostenschätzung nach der Submission für den 3. Bauabschnitt
- 8) Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Kostenschätzung